



Tagungsleitung

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Lieselotte Feller
Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Landesverband Bayern e.V.

Katharina Geiger
Evangelische Frauen in Bayern (EFB)

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit beiliegendem Anmeldeformular bis spätestens 4. November 2019.

Die Tagung mit den Frauenverbänden richtet sich ausschließlich an Teilnehmerinnen!

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 8. November 2019 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 110 Euro
(ermäßigt: 65 Euro).
Ohne Übernachtung 65 Euro
(ermäßigt: 50 Euro).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen, Studentinnen, Studienreferendarinnen, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung darauf hin.



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.
Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de



Diagnose via Skype – Therapie per App?

Wie Digitalisierung unser
Gesundheitswesen beeinflusst



11. – 13. November 2019

In Kooperation mit dem Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB) Landesverband Bayern e.V. und den Evangelischen Frauen in Bayern (EFB)



EINLADUNG

Es klingt verführerisch: Durch die Verfügbarkeit und schnelle Verarbeitung großer Datenmengen, durch technische Innovationen und deren Implementierung in unseren Alltag, kurz: durch die Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet, steht unser Gesundheitswesen vor revolutionären Veränderungen. Von der Prävention mittels Gesundheits-Apps über die Diagnostik dank Telemedizin bis hin zur Entwicklung maßgeschneiderter Medikamente und individuell angepasster Therapiekonzepte eröffnen sich für Patientinnen und Patienten viele Chancen für ein gesünderes, beschwerdefreieres und längeres Leben. Und auch für Angehörige und Beschäftigte im Gesundheitswesen ist die Digitalisierung mit zahlreichen Versprechen verbunden. So können anstrengende Fahrten zum Spezialisten entfallen, Routinetätigkeiten werden vereinfacht und Assistenzsysteme sorgen für Entlastung.

Doch die Digitalisierung im Gesundheitswesen hat auch einige Schattenseiten. Die verfügbaren Daten sind ein Schatz für die Industrie, die mit passgenauen Angeboten einen Bedarf im Gesundheitssektor befriedigt, den sie möglicherweise selbst erst erzeugt. Versicherungen sind versucht, individuelle Therapien mit individuellen Preisen zu verbinden. Und wenn Doktor Google die Erstberatung von Patienten übernimmt, stellen sich mancher Ärztin die Haare zu Berge. Stress durch digitale Technik kommt hinzu.

Wir laden interessierte Teilnehmerinnen herzlich ein, die Chancen und Risiken des digitalen Gesundheitswesens mit zahlreichen Expertinnen und Experten am Ufer des Starnberger Sees zu diskutieren.

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Lieselotte Feller

Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Landesverband Bayern e.V.

Katharina Geiger

Evangelische Frauen in Bayern (EFB)

MONTAG, 11. NOVEMBER 2019

14.00 Uhr Anreise, Kaffee im Foyer

14.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Jörg Siegmund, M.A.
Lieselotte Feller
Katharina Geiger

15.00 Uhr **Von Ärzten, Apothekern und Drohnen**

Walburga Wittmann und Sabine Slawik
Stellv. Landesvorsitzende, Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB)
Landesverband Bayern e.V.

I. Grundlegende Perspektiven

15.15 Uhr **Digitalisierung im Gesundheitswesen: Möglichkeiten, Anwendungsfelder, Herausforderungen**

Maria Marlene Bohrer-Steck
Zentrum Digitalisierung, Bayern,
Kordinatorin der Themenplattform
Digitale Gesundheit/Medizin, Garching

16.45 Uhr Pause

II. Digitalisierung aus Patientinnensicht

17.00 Uhr **Die gläserne Patientin. Datenschutz und Verbraucherrechte im Kontext von eHealth**

Eva Traupe
Verbraucherteam- und Beratungsstellenleiterin
beim VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.,
Regensburg

18.30 Uhr Abendessen

DIENSTAG, 12. NOVEMBER 2019

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Die gläserne Patientin (Fortsetzung)**

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Eine bessere Medizin? Ethische Aspekte des digitalen Gesundheitswesens**

Dr. Julia Inthorn
Direktorin des Zentrums für Gesundheitsethik
an der Evangelischen Akademie Loccum,
Hannover

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Kaffee im Foyer

15.00 Uhr **Die aufgeklärte Patientin. Zum Wandel des Arzt-Patienten-Verhältnisses im Zeitalter der Digitalisierung**

Dr. Cinthia Briseño
Frisk Innovation GmbH, München

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr **Der Mann als Maß aller Dinge? Geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung dank Digitalisierung**

Prof. Dr. Claudia Hornberg
Fakultät für Gesundheitswissenschaften der
Universität Bielefeld / Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen und Gesundheit NRW

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Wenn die Patientendaten zur leichten Beute werden**

Peter Welchering
Freier Journalist und IT-Experte,
Stuttgart

MITTWOCH, 13. NOVEMBER 2019

8.15 Uhr Frühstück

III. Digitalisierung und Arbeit

9.00 Uhr **Schöne neue Arbeitswelt? Folgen der Digitalisierung für Beschäftigte im Gesundheitswesen**

Michaela Evans
Direktorin des Forschungsschwerpunktes
Arbeit & Wandel, Institut Arbeit und Technik
der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen
Bocholt Recklinghausen

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Digitale Selbsthilfe – das Tor zur Welt für pflegende Angehörige**

N. N.

12.30 Uhr Mittagessen, Ende der Veranstaltung